

Monat Juni warm und trocken

ARLE - Warm und trocken: So sieht die Juni-Bilanz aus, die der Arler Amateurmeteorologe Helmut Krausel jetzt vorgelegt hat. Demnach betrug die Monatsmitteltemperatur 16,6 Grad. Das sind 1,2 Grad mehr als in dieser Zeit statistisch üblich.

Wärmste Tage waren der 5. und 8. Juni mit jeweils 28,0 Grad. Die kälteste Nacht gab es am 17. Juni mit 6,0 Grad Lufttemperatur und 4,0 Grad am Erdboden. Neun Tage können als „sommerlich“ bewertet werden.

Die Niederschlagshöhe betrug 45,8 Millimeter, was 64,7 Prozent des „Normalwertes“ entspricht. Die höchste Tagesniederschlagsmenge fiel mit 10,7



Millimeter am 22. Juni. Es hat an 14 Tagen gerechnet.

„Es wird vorübergehend heiß“, prognostiziert Krausel. Denn in dieser Woche setzen sich zunächst subtropische Luftmassen aus Richtung Mittelmeer durch, so dass die Temperaturen zeitweise auf über 30 Grad steigen können. Danach werde es aber zunehmend schwül und gewitterig, sagt der Arler voraus. Dabei werde die Wetterlage zunächst von einem von Frankreich über Deutschland nach Osteuropa ziehenden Hoch bestimmt, ehe am Wochenende Tiefs mit deutlicher Abkühlung Ostfriesland erreichen. In der kommenden Woche dürfte es daher nur mäßig und wechselhafter werden. Mit weiteren heißen Tagen sei vor Mitte Juli kaum zu rechnen.



Proppevoll. Die Musical-Aufführung der Kinder lockte viele Besucher ins Haus des Gastes.

FOTOS: HENNING

Auch die Kinder sind Helden

PREMIERE Musical-Aufführung in Berum wird mit viel Applaus belohnt

Die wochenlangen Vorbereitungen für das Stück haben sich gelohnt.

BERUM/PH - Nicht nur „David“ war ein „echt cooler Held“, sondern auch die Kinder, die am vergangenen Sonnabend in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Haus des Gastes in Berum das Musical von David, aufgeführt haben.

Zehn Wochen lang haben die Kinder diesen Hirtenjungen aus der Bibel, der einmal König von Israel werden soll und seine Geschichte kennen gelernt. In drei Workshops haben sie eine Kulisse gebaut und das Musical in Theaterszenen und Liedern umgesetzt.

Die Aufführung war zugleich



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Höhepunkt und Abschluss des Kinder-Musical Projektes, das der Verein „Die Brücke“ in den letzten Wochen angeboten hatte. 35 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben in dieser Zeit im Haus des Gastes gehämmert, gemalt,

Lieder und Theaterszenen einstudiert.

Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Mit viel Freude und Spaß zeigten die kleinen Künstler, was sie in den letzten Wochen gelernt haben und was in ihnen steckt.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer, ob Klein oder Groß hielten es bis zum Schluss kaum auf den Stühlen aus. Tosender Applaus, Standing Ovations und die lauten Rufe nach einer Zugabe war der Beweis für die hervorragende Leistung der Kinder.

Die Kinder haben die Kulisse und die Requisiten mit Renate Jakobs und Anja Lakatsch gebaut. Die Theaterszenen wurden mit Frank Lakatsch, Kerstin Jakobs und Jörg Steinbiß einstudiert. Ulrike Steinbiß und Petra Molitor halfen beim Sologesang. Die Kostüme wurden von Petra Molitor erstellt, die Technik übernahm Micha Glave. Die Gesamtleitung und den Chor hatte Ulrike Steinbiß übernommen.

„Schloss“ Großheide bekommt sein altes Gesicht zurück

BAUDENKMAL Fassade wird renoviert – Jugendhilfeeinrichtung will sich stärker öffnen

GROSSHEIDE/MG - Das Großheider „Schloss“ bekommt sein ursprüngliches Gesicht weitgehend zurück. Die Außengestaltung des historischen Gebäudes, das einst zur Doornkaat-Dynastie gehörte und heute eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche beherbergt, läuft. Statt des bisherigen weißen Anstrichs erhält das Bauwerk durch den Norder Malermeister Peter Becker jetzt wieder einen sanften Gelbton. „So wie es früher einmal war“, sagte Geschäftsführer René Meyer unserer Zeitung.

Die Renovierung wird in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde durchgeführt. Dabei geht es auch um Details. Darum setzt Meyer auf die Mithilfe der Bevölkerung. Denn einige markante Elemente der Schlossfassade, die sogenannten Spiegel, sind noch leer. Was sich einstmals in diesen Mauervertiefungen an der Sternseite des geschichtsträchtigen Hauses befunden hat, ist nicht mehr bekannt. Selbst alte Fotos konnten darüber bislang keinen Aufschluss geben. Meyer hofft nun auf weitere Tipps, Fotografien oder Zeitungsartikel, damit die Lücken wieder gefüllt werden können. 2009 soll



Kann weitere Unterstützung gut gebrauchen: das Mitarbeiter-Team vom Schloss Großheide.

FOTO: MÜLLER-GUMMELS

dann – wenn wirtschaftlich möglich – auch das Dach generalüberholt werden.

Wie seinerzeit berichtet, war das Innere des Schlosses umfassend saniert worden, bevor Kinder und Betreuer einziehen konnten. Seit mehr als einem Jahr besteht die

Wohngruppe, in der zehn Jugendliche ein Zuhause gefunden haben. Die Einrichtung habe sich nach einigem Hin und Her in der Anfangszeit gut in Großheide etabliert, sagte Meyer.

Die Arbeit des privaten Trägers, der „Ostfriesischen Kin-



Das Schloss wird gelb gestrichen.

FOTO: HENNING

der, Jugend-, und Familienhilfe“ (OKJFH), gehe schon jetzt weit über den Betrieb der Wohngruppe hinaus, die von einem Facharzt therapeutisch und psychiatrisch begleitet wird. So sind nach Meyers Angaben Erziehungsstellen in ganz Ostfriesland entstanden. Dahinter verbirgt sich die Einzelbetreuung in Erzieher- oder Sozialpädagogen-Familien. Mitarbeiter der OKJFH arbeiten zudem ambulant in der sozialpädagogischen Familienhilfe, und junge Erwachsene erhalten außerhalb der Wohngruppe Unterstützung, um selbstständig zu werden.

20 Mitarbeiter gibt es derzeit – einschließlich Praktikanten, Honorarkräften und Erziehungsstellen. Weiteres Personal wird dringend ge-

sucht, vor allem Erzieher oder Sozialpädagogen für die Erziehungsstellen. „Es ist schwierig, gute Leute zu finden“, weiß der Geschäftsführer.

Das Gebäude selber ist Anfang dieses Jahres in den Besitz der „Schloss Großheide GmbH“ übergegangen. Nachdem in den vergangenen Monaten an den Außenanlagen gearbeitet wurde, ist ein Tag der offenen Tür geplant, sobald auch die Fassade fertig ist, damit die Bevölkerung die Einrichtung kennenlernen kann. Überhaupt wolle man sich noch stärker öffnen, betonte Meyer. So soll die sogenannte Belle Etagé künftig allgemein zugänglich sein.

HEUTE

MARIENHAFE - Eine kostenlose Rentenberatung mit dem Versichertenältesten Harm Martens (LVA/BfA) wird von 9 bis 12 Uhr im Marienhafer Rathaus angeboten. Termine für ein Gespräch können unter Telefon (04934) 811 vereinbart werden.

BROOKMERLAND - Der Brookmerlander Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales tagt ab 15 Uhr im Haus Dieker in Marienhafe. Es geht bei der öffentlichen Sitzung um die Einrichtung eines Jugendparlaments.

BROOKMERLAND - Die Mitglieder des Brookmerlander Haushalts- und Finanzausschusses treffen sich um 17 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Haus Dieker in Marienhafe. Thema ist der erste Nachtragshaushalt.

WIRDUM - Eine öffentliche Sitzung des Wirdumer Rates beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Dabei werden ehrenamtlich tätige Bürger geehrt.

KURZ NOTIERT

Radtour auf der neuen Umgehungsstraße

ARLE - Der Heimatverein „För't Karkspill Arle“ lädt am Sonnabend, 5. Juli, zu einer Fahrradtour nach Hage ein. Von dort aus soll die neue Umgehungsstraße befahren werden. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr bei der alten Schule. Nach Rückkehr gegen 17.30 Uhr wird gegrillt.

DRK Dornum lädt zum Blutspenden ein

DORNUM - Nach dem Motto „Blutspenden hilft Leben retten“ lädt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Dornum morgen von 16 Uhr bis 20 Uhr zur Blutspende in die Grundschule Dornum, Schulstraße 10, ein.

Sozialverband fährt in die Niederlande

HOLTRIEM/DORNUM - Der Sozialverband VdK Holtriem-Dornum lädt Mitglieder, Angehörige und Freunde zu einer Tagesfahrt am 10. August nach Giethoorn, dem „Venedig Hollands“, ein. Das Dorf ist für seine vielen Grachten, die Holzbrücken und die mit Schilf bedeckten Häuser bekannt. Dort ist ein Mittagessen vorgesehen. Danach gibt es eine Grachtenfahrt. Dann geht es nach Luttelgeest zum Orchideenpark. Die Anmeldung beim Vorstand ist erforderlich.

Abendwanderung mit dem Dackel

GROSSEHEIDE - Die „Dackelgruppe Großheide“ veranstaltet am Sonnabend, den 5. Juli eine Abendwanderung mit den Dackeln. Anschließend wird auf dem Dackelplatz gegrillt. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Dackelplatz in Ostermoordorf, Schulweg 45. Alle Dackelbesitzer und -freunde sind eingeladen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Informationen gibt es unter Telefon (04936) 563. Jeden Sonnabend findet von 14 bis 15 Uhr eine Welpenspielstunde auf dem Dackelplatz und danach das wöchentliche Üben mit den Dackeln statt.

KONTAKT

Richard Franssen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320

☎ Kontakt unter Telefon
0172/5770044.